

Schallbach

Kultur und Kirche erneut eng verschwistert

Weiler Zeitung, 05.05.2017 22:24 Uhr



Zentraler Veranstaltungsort der zweiten Schallbacher Kulturtage vom 19. Mai bis 5. Juni ist wieder die letztes Jahr innen grundlegend sanierte Dorfkirche. Foto: Walter Bronner Foto: Weiler Zeitung

Schallbach (bn). Die im vergangenen Jahr mit großem Erfolg erstmals ausgerichteten Schallbacher Kulturtage erfahren vom 19. Mai bis 5. Juni ihre zweite Auflage. Und wieder ist die Dorfkirche zentraler Ort des vielgestaltigen Programms mit mehreren Konzerten, Kunstausstellung, Ein-Mann-Theater, religionsgeschichtlichem Vortrag, Filmabend und musikalischem Gottesdienst.

Vorbereitet wurden die Kulturtage vom bereits gut eingespielten Initiativ- und Organisationsteam mit Thomas Willmann an der Spitze. Tatkräftig zur Seite stehen dem bekannten Markgräfler Künstler und früheren Kunsterzieher am Weiler Kant-Gymnasium seine Frau Verena, Anita Gräßlin, Barbara Hanemann

und André Castellanos. Während die Kirchengemeinde für die kulturellen Angebote ihr Gotteshaus kostenlos zur Verfügung stellt, unterstützt die Kommune das Projekt finanziell mit 1500 Euro. Der gleiche Betrag kam 2016 der Ausstellung am Zeechefescht zugute. Die fällt dieses Jahr jedoch wegen der Innenrenovierung des Rathauses aus.

Eröffnet werden die Kulturtage am 19. Mai mit der thematischen Ausstellung „Lebensbilder“ von Ulrika Olivieri. Einführende Worte bei der Vernissage ab 19.30 Uhr spricht Thomas Willmann. Musikalisch bereichert Christian Rabe (Fagott) den Anlass. Zu sehen sind die Porträts der Wiesentäler Künstlerin dann bis zum 5. Juni jeweils mittwochs und samstags sowie am Pfingstmontag von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Am Samstag, 20. Mai, 20 Uhr, gastiert der Schauspieler Markus Stöcklin mit Patrick Süskinds Ein-Mann-Stück „Der Kontrabass“ in Schallbach und tags darauf ab 20 Uhr eine Gruppe junger Interpreten der Schallwerkstatt Holzen.

„Luther und die Ökumene“ ist Thema eines Vortrags des Theologen Werner Neuer am Mittwoch (24.) um 20 Uhr. Am Samstag (27.), 20 Uhr, geben das Lörracher Vokalensemble von Susanne Hagen und Florian Metz (Orgel) ein Konzert. Die rund 20 Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 16 und 70 Jahren pflegen ein breitgefächertes Liedrepertoire, das von der Renaissance bis zur Gegenwart reicht.

Weiter geht es am Sonntag (31.) ab 11 Uhr mit einem musikalischen Gottesdienst, in dem Prädikantin Barbara Hanemann die Predigt hält und die Oathtown Bluegrass Band musiziert.

Am Mittwoch (31.), 19 Uhr, gibt der Gesangverein Schallbach ein Konzert mit geistlich-weltlicher Chorliteratur. Letzte Abendveranstaltung ist am Samstag, 3. Juni, 20 Uhr, das „Kino in der Kirche“. Gezeigt wird der Spielfilm „Quartett“, ein nicht nur lustiger und durchaus auch für junge Zuschauer geeigneter Spielfilm über das gemeinsame Altwerden.